

Bandhauer Haus

Das Bandhauer Haus in Roßlau war Wohn- und Sterbestätte von Christian Gottfried Heinrich Bandhauer. Der Baumeister hat viele Bauten in Dessau, Roßlau und Umgebung und klassizistischem Stile entworfen und errichtet. Das sich im Privatbesitz befindende Denkmal wird derzeit nach historischem Vorbild saniert und durch Privat- und Landesmittel des Denkmalförderungsprogrammes finanziert.

Spielplatz Porsestraße

In der 2018 beschlossenen Spielplatzkonzeption wurde mit der höchsten Dringlichkeitsstufe festgehalten, dass der Spielplatz in der Roßlauer Porsestraße eine Qualitätsverbesserung benötigt. Mit Hilfe von Fördermitteln der Stadtsanierung wurde im Jahre 2019 eine Kinderbeteiligungswerkstatt durchgeführt. Im Jahr 2020 folgte die Bemalung eines Wandbildes zum Thema Natur und die Errichtung eines Baumhauses mit Rutsche. Weitere geplante Maßnahmen sind die Beschattung des Spielplatzes und Begrünung von Zaun und Fassade. Die Kosten werden zu 1/3 aus Eigenmitteln der Stadt und zu 2/3 aus Mitteln von Land und Bund des Programmes „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ getragen.

Sekundarschule an der Biethes Haus 2

Das ehemalige Goethegymnasium Haus 2 wurde in den Jahren 2013-2015 durch die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zum Klimaschutz in Kindertagesstätten und Schulen des Landes Sachsen-Anhalt (STARK III – EFRE) einer allgemeinen und energetischen Sanierung unterzogen. Saniert wurden sowohl die Gebäudehülle, als auch die Innenräume, die Abwasser-, Wasser-, und Gasanlagen, Stromanlagen, Heizanlagen, (behindertengerechte) Sanitäreinrichtungen, Brandschutzanlagen und Lüftungsanlagen. Das Gebäude hat einen barrierefreien Zugang durch die Installation eines Fahrzugschachtes. Im April 2014 wurden zudem Fördermittel für die Ausstattung mit IT- und Medientechnik bewilligt. Im August 2014 folgte die Fördermittelbewilligung zur Gestaltung der Außenflächen.

Derzeit wird das Gebäude 1 des ehemaligen Goethegymnasiums saniert. Finanziert wird das Projekt ebenfalls aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt.